

Ressort: Sport

DFB-Vize Frymuth nimmt Beckenbauer in die Pflicht

Berlin, 10.11.2015, 16:44 Uhr

GDN - DFB-Vizepräsident Peter Frymuth hat den Verband zur Aufklärung der Vorgänge um die WM-Vergabe 2006 aufgefordert: Vor allem den Chef des damaligen Organisationskomitees, Franz Beckenbauer, nimmt er in die Pflicht. "Für mich ist einzig und alleine wichtig: Was kann Beckenbauer zur Aufklärung dieser Affäre beitragen", sagte Frymuth der der "Rheinischen Post" (Mittwochsausgabe).

"Man musste bislang den Eindruck gewinnen, dass er hätte mehr sagen können, als er getan hat", so der DFB-Vize. "Wir als Verband sind nun in der Pflicht, Antworten zu liefern. Wir werden aufklären - egal welche Namen eine Rolle spielen."

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-62882/dfb-vize-frymuth-nimmt-beckenbauer-in-die-pflicht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com